

Berlin begrüßt Musik- und Technik-A-Lister

Smart Waves für KI, Blockcain und Streaming

Am 22. und 23. Mai findet in Berlin die erste Musik- und Technologiekonferenz dieser Art statt. Mit Referenten von Facebook, Soundcharts, BMG Rights Management und dem Karajan Institute bietet Smart Waves zwei Tage voller intensiver Sitzungen mit Branchenführern aus der europäischen Musiktechnologieszene.

Nachdem man sich einige europäische Städte ansah, hat man sich dafür entschieden, Smart Waves in Berlin zu veranstalten, um die Rolle der Stadt als Pionier der europäischen Musiktechnologie zu würdigen. Berlin gab zahlreichen Startups der Branche ein Zuhause, von denen viele auf der Veranstaltung anwesend sein und dort sprechen werden.

Die zweitägige Konferenz befasst sich mit Themen wie der Einbindung von Musikkonsumenten, wenn Streaming-Dienste die Hörgewohnheiten verändern, wie KI die Musikproduktion verändert und wie die Blockchain-Technologie sowohl Wiedergaben als auch Zahlungen verfolgen kann.

Große Namen der Branche werden erwartet

Der Hauptsprecher ist Merck Mercuriadis, CEO und Gründer von Hipgnosis Songs Fund Ltd. Merck Mercuriadis vertritt derzeit Nile Rodgers und ist der ehemalige Manager von: Elton John, Guns N 'Roses, Morrissey, Iron Maiden, Pet Shop Boys, Mary J. Blige, Macy Gray und Jane's Addiction.

Weitere Referenten sind:

- Matthias Röder, CEO des Karajan Institute und Experte für geistiges Eigentum, KI & Innovation
- Frank Ditz, Leiter Entertainment & Media Facebook
- Jovanka von Wilsdorf, Artist Profiler und Songwriter bei BMG Rights Management
- Melina Krumova, Gründer und CEO, Drooble.com, einem sozialen Netzwerk für Musiker
- Thorsten Schliesche, Berater von Apple und ehemaliger GM von Napster

- Frantz Steinbach, Co-Investor bei Soundcharts, der Market-Intelligence-Plattform der Musikindustrie.

Eine seriöse Musikkonferenz

Laut den Veranstaltern ist Smart Waves eher eine seriöse Geschäftskonferenz als eine Party, auf der einige der dringendsten Fragen der Musiktechnik und des Musikgeschäfts besprochen werden.

„Das Ziel von Smart Waves ist es, zu inspirieren, zu informieren und Möglichkeiten zum Networking zu bieten“, sagt Konferenzleiter Konstantin Leschenko. „Wir haben die Besucheranzahl der Veranstaltung absichtlich begrenzt, da wir möchten, dass dies eine vertraute Zusammenkunft ist, die allen Teilnehmern einen echten Geschäftswert bietet.“

„In diesem Sinne haben wir aus vielen Städten Berlin ausgewählt, weil hier im Bereich Technik und Musik so viel los ist. Wenn es um Themen wie von KI generierter Musik, KI-Prominente, neue Streaming-Modelle oder neue Modelle zur Verbindung von Fans und Künstlern geht, ist Berlin genau richtig.“

Merck Mercuriadis kommentierte: „Ich freue mich darauf, Sie in diesem Frühjahr bei Smart Waves in Berlin zu treffen und zu diskutieren, warum Hit-Songs so wertvoll und anlagefähig sind wie Gold, Immobilien oder Öl.“

Smart Waves findet in den Riverside Studios in der Berliner Mediaspree direkt am Wasser statt. Das vollständige Konferenzprogramm ist auf der Smart Waves-Website verfügbar -<https://www.smart-waves-conf.com/> Tickets sind ab sofort erhältlich für beide Tage ab 298,00 € erhältlich.

ENDE

00447408840348

dirk@smart-waves-conf.com

<https://www.smart-waves-conf.com>